

Vorlage Nr. 466/06

Betreff: **Jugendkriminalität in Rheine / Bericht der Kreispolizeibehörde**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	25.10.2006	Berichterstattung durch:			Frau Ehrenberg Herr Schöpfer			
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2101	Förderung junger Menschen und Familien
------	--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme €	Finanzierung		Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine €	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €		

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Ersten Polizeihauptkommissars Uwe Gatz als Leiter der Polizeiwache Rheine zur Kriminalitätsentwicklung 2005 zur Kenntnis.

Begründung:

Zum Abschluss der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Jugendkriminalität in Rheine“ wird Herr Gatz als Leiter der Polizeiwache Rheine referieren. Damit konnten in den letzten Sitzungen die unterschiedlichen Aspekte und Phänomene jugendlichen delinquenten Verhaltensweisen näher betrachtet und erläutert werden.

Gleichzeitig sind Präventionsansätze aufgezeichnet worden, die dazu dienen sollen, sich im Vorfeld über abweichende Verhaltensweisen zu informieren und Verhaltensveränderungen zu bewirken.